



## *Bischof Makulla erzeugte große Freude*

Dadurch, dass er völlig überraschend für die Gläubigen der beiden Kirchengemeinden Kamen-Heeren und Kamen-Mitte im Gotteshaus in Kamen-Heeren den Abendgottesdienst am 24. Juni 2020 feierte, erzeugte Bischof Karl-Erich Makulla viel Freude.

Aus bestimmten Gründen hatte der gemeinsame Vorsteher beider Kirchengemeinden in Abstimmung mit der Bezirksleitung Anfang der Woche die Kamener Gläubigen nach Kamen-Heeren eingeladen.

Ungläubige Gesichter, als der Bischof zum Altar schritt. Eine Stimme nach dem Gottesdienst formulierte es sehr passend: "Ich hätte in dem Moment vor lauter Freude laut singen wollen und musste mich zusammenreißen, es nicht zu tun." Bischof Makulla hatte seinen Besuch in Kamen-Heeren, welches ja nur einen "Katzensprung" von Bönen entfernt liegt, gegen 18 Uhr mit dem Gemeindevorsteher abgestimmt.

Als Grundlage für die Predigt wählte der Bischof das Bibelwort aus Epheser 3, 16 „Dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen.“

Zum Gottesdienstbeginn las Priester Roland Baum auf Wunsch des Bischofs die drei Verse des Eingangsliedes Nr. 130 GB: „Zu des Heilands Füßen...“ vor. Eine schön empfundene Alternative zum derzeit nicht möglichen Chorgesang.

### **Trost und Glaubensstärkung**

Der Abendgottesdienst im überschaubaren Kreis der Mitglieder beider Kirchengemeinden entfaltete durch die Predigt des Bischofs viel Trost und Glaubensstärkung und erzeugte Mut, weiter nachzufolgen, selbst wenn Lebenssituationen so belastend und schwierig werden, dass Mitgefühl keine Worte mehr findet.

Im Bibelwort beschreibt Paulus, dass Nachfolger Christi innerlich erstarren, weil Gott immer wieder Kraft schenkt. Bischof Makulla verwies auf göttliche Kraftquellen im Gottesdiensterleben, im Gebet, in der Liebe zu Gott und zum Nächsten und auch im Schweigen.

Die Atmosphäre bei der Feier des Heiligen Abendmahls – so erwähnte Bischof Makulla nach dem Gottesdienst – habe er sehr wohltuend empfunden.

**25. Juni 2020**

Text: kj/RS

Fotos: J. Koschker

